



ALLES GLAUBENSACHE?

Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V.
Evangelische Akademie Thüringen

Thema: Demokratisches Miteinander in Schule und Alltag:
Miteinander reden will gekonnt sein
(13.06.2022 Halle)

Ablaufmanual

Grundlegende Absichten der Veranstaltungsreihe

In dieser Veranstaltungsreihe geht es um folgende Anliegen:

- Arbeit mit den Schülern zum Thema Verständigung in der Klasse – die Klasse als demokratisches Gemeinwesen (Polis) verstehen.
- Die Teilnehmenden nehmen die Vielfalt wahr, die sie ins Klassenleben einbringen.
- Vorbereitung und Qualifizierung demokratischer Mitbestimmung der Schülerinnen und Schüler.
- Qualifizieren der in der Klasse praktizierten Form „Morgenkreis“: Wie kann aus dem „Morgenkreis“ eine demokratische Praxis werden?

Ziele

Mit dieser Veranstaltung verfolgen wir folgende Ziele:

- Die Schülerinnen und Schüler nehmen ihre eigene Verständigungspraxis in der Klasse in den Blick und üben spielerisch Basiskompetenzen wie Reden und Zuhören können.
- Die am „Morgenkreis“ Beteiligten: Lehrerin, Schüler und Schülerinnen eröffnen sich eine Perspektive auf diese Form des Klassenlebens über die teilnehmende Beobachtung der Leiterin, des Leiters (AGS) und erfahren Möglichkeiten, den „Morgenkreis“ zu entwickeln.

- Die Beteiligten erarbeiten sich eine Entwicklungsperspektive bezüglich des „Morgenkreises“ als Form demokratischer Praxis (Lehrerin: „Ich möchte Scheindemokratie vermeiden“)

Ablauf am 13.06.2022

08:00 Uhr	Die Teamer stellen sich vor Warum sind wir hier?
08:10 Uhr	„Morgenkreis“ Teilnehmende Beobachtung der Teamer AGS
08:50 Uhr	Pause
09:00 Uhr	Die Teamer AGS beginnen die Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern, Vorstellungsrunde Schülerinnen und Schüler
09:15 Uhr	Übung 1: „Ecken-Abfrage“ Im Raum hängen drei Flipchart Blätter mit je einer Frage: 1. Was bereitet mir am Morgenkreis Freude 2. Was würde fehlen, wenn es den Morgenkreis nicht mehr geben würde 3. Was würde ich (anders) machen, wenn ich den Morgenkreis leiten würde?
10:00 Uhr	Pause
10:15 Uhr	Gesprächsstörer und Gesprächsförderer Einstiegsübung „Stille Post“ Übung „Gesprächsstörer“ Zusammenfassung: was macht ein Gespräch leicht, was stört ein Gespräch?
11:00 Uhr	Wutpalme: Was bringt mich auf die Palme (in der Klasse...in der Schule) Die hervortretenden Wutgelegenheiten werden zum Ausgangspunkt von Rollenspielen

12:00 Uhr	<p>Rollenanspiele und Arbeit mit den Anspielen (nach Boal)</p> <p>Die Beteiligten entwickeln in Kleingruppen Anspiele zu den eben gesammelten Situationen</p> <p>Weiterarbeit mit diesen Situationen: Ist es möglich, diese Situationen zu verwandeln?</p>
12:30 Uhr	Pause
13:00 Uhr	Fortsetzung
14:00 Uhr	<p>Zeit für ein Märchen</p> <p>Und Quizz: Gesagt oder nicht gesagt?</p>
14:45 Uhr	Abschlussrunde
15.00 Uhr	Auswertungs- und Gesprächsrunde mit der Lehrerin.

Autor/Autorin:

Stefan Kratsch (Diplomsoziologe, Mediator, Team „Alles Glaubenssache?“)

Kontakt zum Projekt:

Projektleiter Carsten Passin

passin@ev-akademie-wittenberg.de

034921-60323

<https://ev-akademie-wittenberg.de/glaubenssache>